

MEDIADATEN 2023

DAS Online-Magazin für die
Personaldienstleistungsbranche

Stand: Januar 2023

PROFIL

arbeitsblog AUF EINEN BLICK:

Der arbeitsblog ist das **einzigste übergreifende Online-Medium** im deutschsprachigen Raum, in dem eine inhaltliche Diskussion zur Personaldienstleistungsbranche stattfindet. Auf dem Portal tauschen sich **Experten** aus, diskutieren **aktuelle Ereignisse** und vermitteln **praxisrelevantes Wissen**. Regelmäßig stellen wir zudem **Menschen aus der Branche** vor.

Analog zur thematischen Ausrichtung des arbeitsblogs setzt sich auch seine Leserschaft zusammen – sie besteht zu **75 Prozent aus PersonaldienstleisterInnen**. Aber auch weitere an der Zeitarbeit interessierte Personen werden angesprochen (s. auch Diagramm auf Seite 7).

Der Newsletter arbeitsblog aktuell wird jeden Dienstag an rund **1.530 LeserInnen** versendet. Die Leserschaft gleicht den BesucherInnen der Website. Derzeit haben rund 1.570 Personen die Facebook-Seite des arbeitsblogs abonniert. Wöchentlich erreichen wir zusätzlich **mehr als 20.000 an der Zeitarbeit interessierte Personen** durch Sponsored Posts.

Mehr als 31.500 Menschen haben im vergangenen Jahr den arbeitsblog besucht.

STIMMEN AUS DER BRANCHE



THOMAS BESTLE,
GESCHÄFTSFÜHRER DER BERG
PERSONALMANAGEMENT GMBH

„Ich lese regelmäßig die Beiträge und News im arbeitsblog. Zum einen fühle ich mich dort gut informiert und zum anderen bringen die unterschiedlichen Beiträge immer neue und spannende Aspekte unserer Branche auf den Tisch. Die Entwicklungen in der Personaldienstleistung werden aus meiner Sicht sehr gut abgebildet. Weiter so!“

Die BERG Personalmanagement GmbH verbindet seit 1987 Menschen und Unternehmen miteinander. Der Personaldienstleister mit Sitz in Nürnberg ist auf kaufmännische sowie IT-Berufe spezialisiert und arbeitet mit einem Pool von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen zusammen.

ARBEITSBLOG.DE:

Zahlen und Entwicklungen im Überblick

Der arbeitsblog für personaldienstleister wurde im Februar 2018 gelauncht und ist seitdem **stark gewachsen**. Die wichtigsten **KPI für das Jahr 2022 in der Übersicht!**



NutzerInnen

31.586

Sitzungen

41.676

Aufrufe

53.728

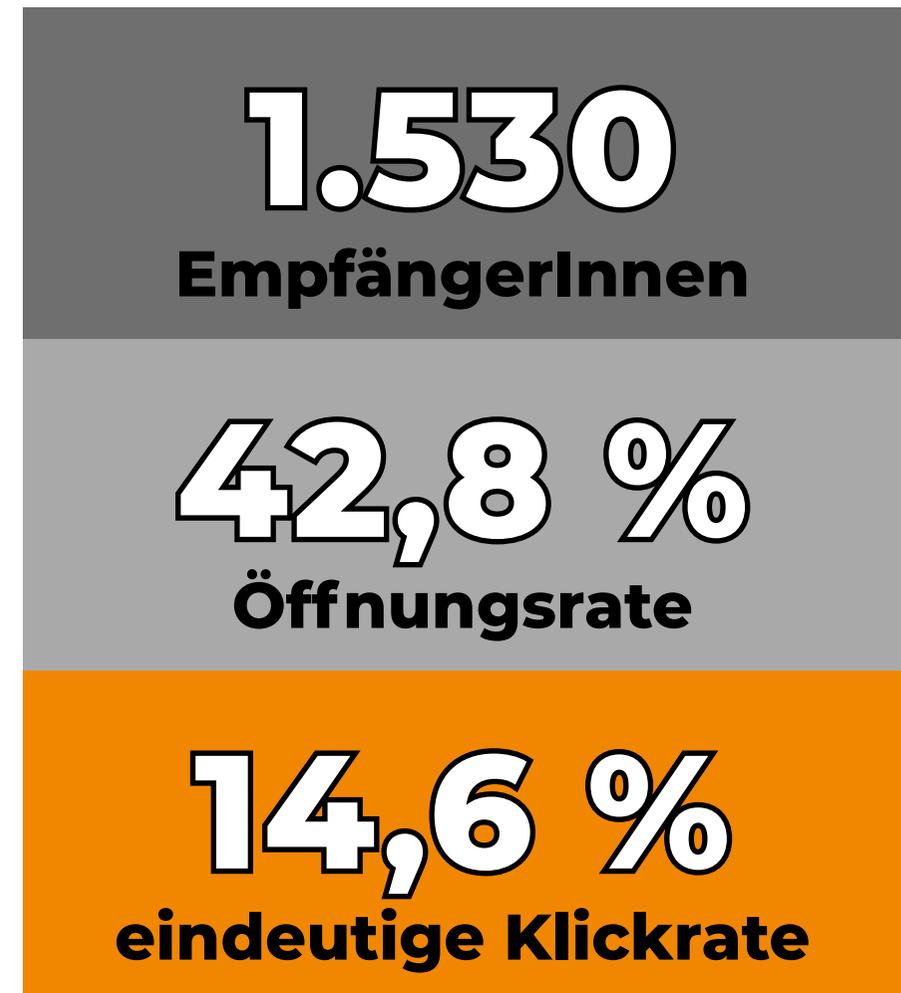
¹ Die Zahlen sind Google Analytics entnommen.

NEWSLETTER ARBEITSBLOG AKTUELL

Der Newsletter arbeitsblog aktuell wurde im April 2019 ins Leben gerufen und erscheint seitdem jeden Dienstag. Stand Januar 2023 haben ihn rund **1.530 LeserInnen** abonniert.

Im Jahr 2021 wurde der Newsletter insgesamt rund 60.000-mal zugestellt und im Durchschnitt haben ihn **42,8 Prozent der EmpfängerInnen** geöffnet². Zum Vergleich: Die durchschnittliche Öffnungsrate im Newsletter-Marketing allgemein liegt bei 20 bis 25 Prozent.

²Die Zahlen sind dem Tool Newsletter2Go entnommen.



@ARBEITSBLOG AUF FACEBOOK

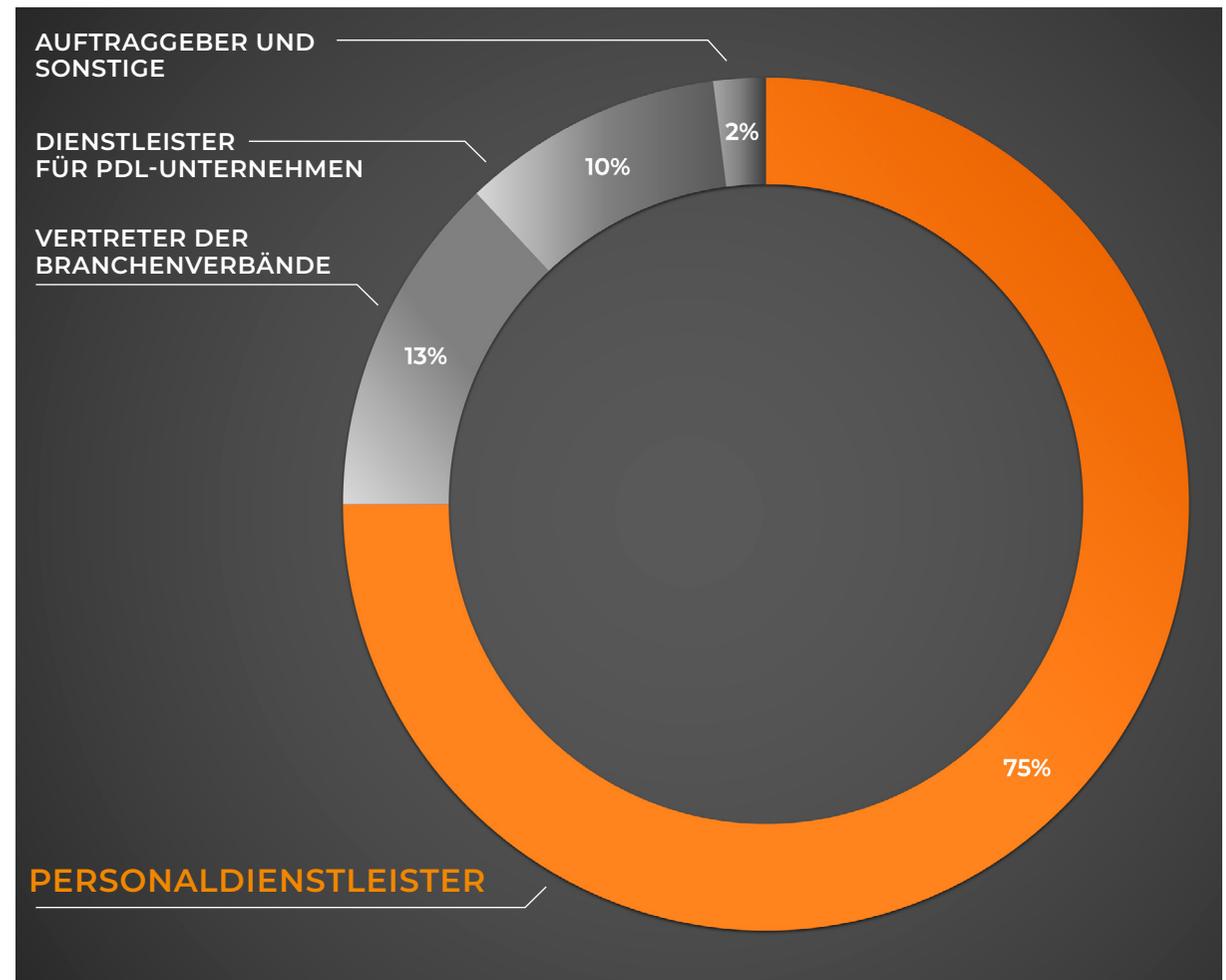
Die Anzahl der AbonnentInnen für die Facebook-Seite @arbeitsblog wächst kontinuierlich und ist im Jahr 2022 auf rund 1.570 Personen gestiegen. Die akkumulierte **Gesamtreichweite** von organischen und bezahlten Beiträgen lag in 2022 pro Woche bei durchschnittlich rund **25.000³**.



³ Die Zahlen sind den Facebook Insights entnommen.

DIE ARBEITSBLOG-ZIELGRUPPE IM ÜBERBLICK

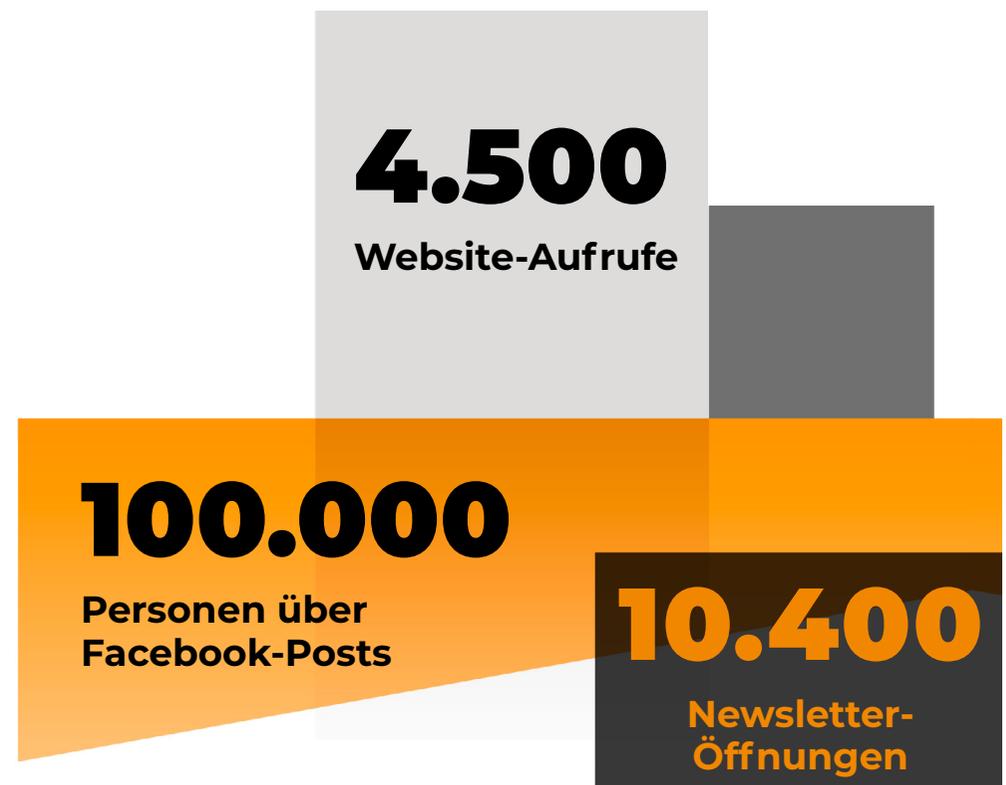
Die Zahlen ergeben sich aus der Empfängerstruktur des Newsletters. Denn: Die Anmeldung für den Newsletter ist ausschließlich über www.arbeitsblog.de möglich.



PARTNERSCHAFT MIT DEM ARBEITSBLOG

Als Partner bekommen Sie exponierte Reichweite auf unserem Blog und innerhalb des Newsletters. Die Logo-Platzierung auf der Website, regelmäßige Veröffentlichungen im Blog, Facebook-Reichweite inklusive Ad-Schaltung und Bannerwerbung im wöchentlichen Newsletter machen Ihre Marken und Produkte innerhalb der Leserschaft bekannt.

**MIT DEM ARBEITSBLOG
BEKOMMEN SIE JEDEN
MONAT EINE EXPONIERTE
GESAMTREICHWEITE:**



STIMMEN AUS DER BRANCHE

„Die Partnerschaft mit dem arbeitsblog hat mir die Möglichkeit gegeben, meiner potenziellen Zielgruppe nicht nur mit Werbeeinhalten, sondern vielmehr mit umfangreicher Expertise zur Seite zu stehen. Daraufhin kamen zahlreiche LeserInnen auf mich zu, die heute zu meinen KundInnen zählen. Ich würde von einer absoluten Win-Win-Situation sprechen.“

Die Profitask GmbH übernimmt zum einen die Abrechnung von internen und externen Mitarbeitenden von Personaldienstleistern sowie die damit verbundenen administrativen Tätigkeiten. Zum anderen bietet das Unternehmen Neukundengewinnung, Kundenpflege und Beratung im B2B-Bereich an.

AXEL WALZ,
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELL-
SCHAFTER DER PROFITASK GMBH

PARTNERSCHAFT MIT DEM ARBEITSBLOG:

Reichweiten-Pakete:

	Paket I	Paket II
Dauer	6 Monate	12 Monate
Redaktionelle Beiträge	2	4
Banner (Newsletter)	6	12
Logoplatzierung Website (inkl. Verlinkung)	ja	ja
Preis (netto gesamt)	2.000 Euro	3.500 Euro

Die redaktionellen Beiträge teasern wir jeweils im **Newsletter**, auf **Facebook** sowie in relevanten **Xing- und Facebook-Gruppen** an. Darüber hinaus schalten wir pro redaktionellen Beitrag jeweils eine **Facebook-Ad** und bewerben sie mit **100 Euro** (im Preis inklusive).

OPTIONALE LEISTUNGEN FÜR PARTNER

Auf Wunsch übernehmen wir für unsere Partner die Themenfindung und/oder die Texterstellung. Dabei bringen wir Ihre Themen, unsere redaktionelle Kompetenz und das Wissen über die arbeitsblog-Leser zusammen. Unser Redaktionsteam wirft einen Blick hinter Ihre Kulissen und hilft dabei, die Themen heraus zu kitzeln, die Sie publik machen wollen und die zugleich das Leserinteresse treffen.

	Paket I	Paket II
Themenfindung (inkl. Vorgespräch)	150 €	270 €
Texterstellung	850 € (Erstellung von zwei redaktionellen Beiträgen)	1.500 € (Erstellung von vier redaktionellen Beiträgen)

ADVERTORIAL IM ARBEITSBLOG

Unter einem Advertorial ist die redaktionelle Aufmachung einer Werbeanzeige zu verstehen, die den Anschein eines redaktionellen Beitrages erwecken soll. Im Mittelpunkt des Advertorials steht eine Dienstleistung oder ein Produkt.

Kosten pro Advertorial: 990 Euro

Leistungen:

- Platzierung eines Advertorials im arbeitsblog
- Enge Zusammenarbeit mit dem arbeitsblog-Redaktionsteam bei der Erstellung des Advertorials (entspricht dem Paket „Themenfindung“)
- Redaktionelle Aufbereitung des gelieferten Inhalts (entspricht dem Paket „Texterstellung“)
- Keine Schaltung einer Facebook-Ad



Eine Frage des Preises

08. Juni 2018

FlexSoft-Geschäftsführer Martin Jonas über das Kalkulieren seriöser Verrechnungssätze und Preisverhandlungen mit Kundenunternehmen.

post lesen

Vorschau-Ansicht auf der Startseite

Eine Frage des Preises

gepostet am 08. Juni 2018 | Martin Jonas | Thema: [praxis](#) | tags: [advertorial](#), [preis](#), [digital](#), [martin_jonas](#), [flexsoft](#), [kalkulation](#), [verrechnungssätze](#)



- Advertorial -

- FlexSoft-Geschäftsführer Martin Jonas beobachtet, dass vieles in der heutigen Zeit teurer wird, aber sich die Verrechnungspreise in der Personaldienstleistung seit geraumer Zeit kaum verändern
- Personaldienstleister sind daher gut beraten, ihre Verrechnungssätze zu prüfen und gegebenenfalls nach oben zu korrigieren
- Preiserhöhungen stoßen bei Kunden nur dann auf Verständnis, wenn fundiert und transparent dargelegt wird, wie sich der neue Verrechnungssatz zusammensetzt
- Bei der Kalkulation von seriösen Verrechnungssätzen helfen Kalkulations-Tools. Führende Lösungen berücksichtigen dabei auch Bestandteile wie Mindestlöhne, tarifliche Eingruppierungen, übertarifliche Zulagen oder Lohnnebenkosten und sichern so die Ertragslage von Zeitarbeitsunternehmen

Während vieles heutzutage immer teurer wird, haben sich die Verrechnungspreise in der Personaldienstleistung seit geraumer Zeit kaum verändert. Und das, obwohl die Branche durch die gestiegenen Lohnnebenkosten und durch zusätzliche Bürokratie wie AÜG-Reform, DSGVO, Bewerbermangel, Equal Pay und Höchstüberlassungsdauer stark belastet wird. Der Preis für einen Mittelklasse-Wagen ist in den letzten Jahren gestiegen, warum sollte es sich nicht genauso mit den Verrechnungspreisen eines Heilers oder Facharbeiters verhalten?

Zeitarbeitsunternehmen tun meines Erachtens gut daran, die eigenen Verrechnungssätze zu überprüfen – und gegebenenfalls anzupassen. Keine Frage, es gibt leichtere Aufgaben, als gestiegene Preise beim Kunden durchzusetzen. Aus Erfahrung weiß ich aber: Stimmt die Qualität der eigenen Arbeit und wird fundiert und transparent dargelegt, wie sich der neue Verrechnungssatz zusammensetzt, zeigen Kunden in der Regel Verständnis und werden auf neue Preise eingehen.

Verrechnungssätze seriös kalkulieren

Doch wie lassen sich angemessene Verrechnungssätze in der heutigen Zeit kalkulieren? Das Dilemma der Zeitarbeitsunternehmen ist bekannt: Einerseits müssen sie sich preislich am Markt orientieren, andererseits brauchen sie eine fundierte Selbstpreiskalkulation, um sich am Markt zu behaupten. Aufgrund der immer komplexeren Anzahl von preisbeeinflussenden Faktoren im zeitlichen Verlauf und der Abhängigkeit von tariflichen Vereinbarungen, die beachtet werden müssen, ist hier ein tiefes kaufmännisches Branchen-Know-how zwingend erforderlich. Denn schon kleine Fehler in der Kalkulation können dramatische Auswirkungen auf die Ertragslage haben. Simple Daumenregeln, die in der Vergangenheit (vielleicht) funktionierten, können die Zeitarbeitsunternehmen in Zukunft ruinieren.

Martin Jonas über die Kalkulation von Verrechnungspreisen in der Zeitarbeit:

» Das Dilemma der Zeitarbeitsunternehmen ist bekannt: Einerseits müssen sie sich preislich am Markt orientieren, andererseits brauchen sie eine fundierte Selbstpreiskalkulation, um sich am Markt zu behaupten.

Unter Zugzwang geraten vor allem kleinere Zeitarbeitsfirmen, die den Großteil der Branche repräsentieren und überwiegend gewerbliche Zeitarbeitsnehmer vermitteln. Sie sind gut beraten, auf fundierte Kalkulations-Tools wie [FlexControl](#) zu setzen, die sämtliche Kalkulationsbestandteile – wie Mindestlöhne, tarifliche Eingruppierungen, übertarifliche Zulagen, Lohnnebenkosten, Einsatzzeiten, kalkulatorische Sätze und Verwaltungskosten oder Niederlassungskosten – berücksichtigen. Werden solche Tools zentral eingesetzt, kalkuliert das ganze Unternehmen nach einem festgelegten Schema, was die Fehler in Preiskalkulationen auf ein Minimum reduziert. Seriöse Verrechnungspreise, die sich den Kunden gegenüber jederzeit begründen lassen, werden auf Knopfdruck geliefert.

Fazit

Das Kalkulieren seriöser Verrechnungssätze ist für Personaldienstleister in Zeiten gestiegener Lohnnebenkosten, AÜG-Reform etc. kein Pappentier. Abhilfe schaffen software-basierte Kalkulations-Tools, die zentral im Unternehmen eingesetzt werden und alle relevanten Kalkulationsbestandteile berücksichtigen. Zeitarbeitsfirmen, die darauf setzen, finden einen Preis, den sie Kunden gegenüber guten Gewissens vertreten können – und sichern so die eigene Ertragslage.

Detailansicht des Advertorials



Martin Jonas

Martin Jonas ist Geschäftsführer der FlexSoft GmbH, Bestandteil des FlexSoft-Leistungsportfolios ist neben Spezialsoftware für Personaldienstleister auch die branchenübergreifende Entwicklung von Anwendungen und Schnittstellen. Die FlexSoft GmbH ist zertifizierter Kooperationspartner der LANDWEHR Computer und Software GmbH.

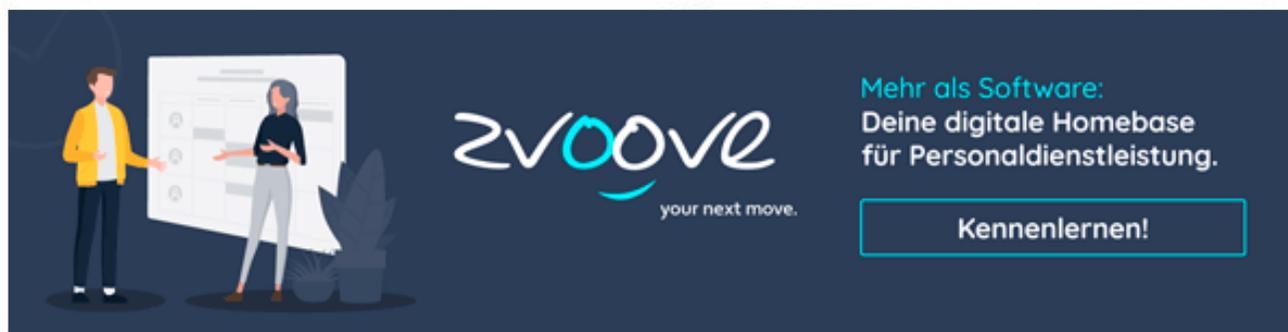
WERBEFORMATE IM NEWSLETTER ARBEITSBLOG AKTUELL

Der Newsletter arbeitsblog aktuell wird jeden Dienstag an rund 1.500 LeserInnen versendet.

Leaderbanner

Bezeichnung	Format	Preis/Monat	Beschreibung
Leadbanner	600x150 px	200,- Euro	Premium-Platzierung im Header des Newsletters für maximale Aufmerksamkeit

Anzeige



WERBEFORMATE IM NEWSLETTER ARBEITSBLOG AKTUELL

Fullbanner

Bezeichnung	Format	Preis/Monat	Beschreibung
Fullbanner	600x90 px	160,- Euro	Die Fullbanner leiten jeweils die einzelnen Rubriken ein und sind somit prominent zwischen den Inhaltselementen platziert.

Anzeige



WERBEFORMATE IM NEWSLETTER ARBEITSBLOG AKTUELL

Textanzeigen

Bezeichnung	Format	Preis/Monat	Beschreibung
Textanzeige	Bild: 180x120 px Text: 600x150 px	160,- Euro	Der Mix aus Text und Bild, platziert im Newsblog (Verlinkung möglich), macht auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Das Format ist zudem ideal, um Ihre bevorstehenden Events anzukündigen.



Anzeige

FP Sign, die digitale Signaturlösung, ist im Herbst in vier Städten zu Gast. Erfahren Sie mehr über das Potenzial für die Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe!

[Weiterlesen ...](#)

TECHNISCHE HINWEISE

Website-Logo

Bitte jeweils Rücksprache mit der Redaktion halten (siehe Ansprechpartner Seite 19).

NEWSLETTER

Banner

- Anlieferung als jpg- oder gif-Datei per Mail an carola.schardt@kontext.com
- empfohlene Dateigröße: 50 KB
- Anlieferung bis spätestens 3 Werktage vor Veröffentlichung (Donnerstag der Vorwoche)

Textanzeigen

- Anlieferung als jpg- oder gif-Datei per Mail an carola.schardt@kontext.com
- Anlieferung bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag der Veröffentlichung (Montag der Erscheinungswoche)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anzeigenauftrag im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen oder anderer Onlinewerbeformen eines Werbetreibenden oder sonstigen Inserenten.
2. Redaktionelle Beiträge sind innerhalb der Vertragslaufzeit der Partnerschaft abzurufen. Geht das Textmaterial nicht rechtzeitig und vollständig bei der KONTEXT public relations GmbH ein, so verfällt der Anspruch auf Veröffentlichung ersatzlos. Der Zahlungsanspruch von KONTEXT bleibt unberührt.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Texte für die redaktionellen Beiträge in den für arbeitsblog.de definierten Formaten spätestens fünf Werktage vor geplanter Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.
4. Die Veröffentlichung der gebuchten redaktionellen Beiträge ist gleichmäßig über die komplette Vertragslaufzeit der Partnerschaft zu verteilen. Pro Monat wird maximal ein redaktioneller Beitrag eines Kunden veröffentlicht. Die Themen sind im Vorfeld mit der Redaktion abzustimmen.
5. Anzeigen sind innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen.
6. Der Auftraggeber ist verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder technischen Vorgaben von arbeitsblog.de und arbeitsblog aktuell entsprechende Werbemittel und den entsprechenden Link, auf den das Werbemittel verweisen soll, innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Zeiträume vor dem vereinbarten Veröffentlichungszeitraum zu liefern.

AGB (FORTSETZUNG)

7. Bei geschalteten Anzeigen obliegt es dem Schaltenden, die entsprechende Genehmigung für die Verwertung von Bildmaterial einzuholen und der Redaktion zu übergeben. In jedem Fall haftet der Schaltende der Redaktion gegenüber für Urheber- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen.
8. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen geben die Meinungen des jeweiligen Autors/Schaltenden wieder, die nicht zwangsläufig mit denen der Redaktion übereinstimmen müssen.
9. Anzeigen werden im Newsletter mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht. Entsprechend muss dies nicht im vorgegebenen Pixel-Rahmen erfolgen.
10. arbeitsblog.de und arbeitsblog aktuell behalten sich vor, Anzeigenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen rechtliche Vorgaben und/oder behördliche Bestimmungen verstößt. Auch ein Verstoß gegen die Vorgaben von arbeitsblog.de und arbeitsblog aktuell kann Grund einer Ablehnung sein.
11. Kündigungen bzw. Stornierungen von Werbeaufträgen müssen schriftlich oder per Mail innerhalb von 10 Werktagen vor Veröffentlichung eingegangen sein. Bei einer Stornierung später als 10 Werktagen vor Veröffentlichung behält sich arbeitsblog.de und arbeitsblog aktuell vor, 50 % des Schaltvolumens zu berechnen.
12. Korrekturabzüge werden nicht geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit seiner gelieferten Daten.
13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung nach Veröffentlichung der ersten Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb einer zweiwöchigen Frist zu bezahlen.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Redaktion

Kristina Pauncheva
0911-97 47 8-13
kristina.pauncheva@kontext.com



Media

Carola Schardt
0911-97 47 8-20
carola.schardt@kontext.com

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth
IBAN DE427625000000249146697
SWIFT-BIC BYLADEM1SFU